

Bischof Meier weiht Sankt-Nikolaus-Kapelle: Ein Fest für Missen-Berg!

Bischof Bertram Meier weihte die Sankt-Nikolaus-Kapelle in Missen-Berg feierlich ein, unterstützt von Pater Sojesh und Franz Horn.



Missen-Berg, Deutschland - In Missen-Berg wurde kürzlich die neue Sankt-Nikolaus-Kapelle feierlich eingeweiht. Der Bischof von Augsburg, **Bertram Johannes Meier**, war persönlich vor Ort, um dem besonderen Anlass einen würdevollen Rahmen zu verleihen. Unterstützung erhielt er dabei von Domvikar Pfarrer Ulrich Müller sowie Pater Sojesh Perukilakkattu, dem Leiter der Pfarreiengemeinschaft Stein. Bei strahlend blauem Himmel, nach mehreren Regentagen, begannen die Feierlichkeiten unter dem Zeichen der Freude.

Die Kapelle, eine achteckige Holzkonstruktion mit einem Schindeldach und einer Größe von etwa 6 x 5 Metern, wurde Anfang Mai dieses Jahres eröffnet und hat durch die private

Initiative von Franz Horn, dem Gründer der Sankt Nikolaus-Bruderschaft, Gestalt angenommen. „Das Projekt ist ein Beispiel für ehrenamtliches Engagement und zeigt, was in unserer Gemeinde möglich ist“, betonte Meier während seiner Ansprache.

Ein feierlicher Rahmen

Das Einweihungsfest begann mit festlichen Böllerschüssen, gefolgt von melodischen Alphornklängen und der Darbietung einer Bläsergruppe. Ein besonderes Highlight war das Läuten der Kapellenglocke, das während des Liedes „Großer Gott, wir loben Dich“ zum ersten Mal erklang. Hierbei segnete Bischof Meier den Ambo und den Altar und übergab die Kapelle ihrer geistlichen Bestimmung.

Im Anschluss fand eine Pontifikalmesse statt, in der die Kapelle offiziell der Gemeinde Missen-Willhams anvertraut wurde. In seiner Ansprache bedankte sich der Bischof nicht nur bei Pater Sojesh und Franz Horn, sondern richtete auch seinen Dank an den Förderverein sowie sämtliche Vereine, Spender und Unterstützer, die sich an diesem Projekt beteiligt hatten. „Diese Kapelle soll ein Ort der Begegnung und des Glaubens werden“, so Meier.

Einblick in das Leben von Bischof Meier

Bertram Johannes Meier, geboren am 20. Juli 1960 in Buchloe, hat eine bemerkenswerte Karriere innerhalb der katholischen Kirche hingelegt. Seit dem 6. Juni 2020 ist er Bischof von Augsburg und hat sich in dieser Rolle nicht nur für die innerkirchliche Erneuerung stark gemacht, sondern setzt sich auch für ökumenische Initiativen und den interreligiösen Dialog ein. In seiner Funktion betont er oft die Wichtigkeit der Demut und warnt angehende Geistliche vor „Starallüren“, wie beispielsweise in seiner Ansprache bei der Weihe von Diakonen deutlich machte.

Meier hat in seiner Laufbahn eine Vielzahl von Positionen bekleidet, unter anderem war er Vizerektor am Campo Santo Teutonico in Rom und Mitglied in mehreren Kommissionen der Deutschen Bischofskonferenz. Mit dem Wahlspruch „vox Verbi“ (Stimme des Wortes) und „vas gratiae“ (Schale der Gnade) strebt er an, die katholische Kirche als Ort der Gemeinschaft und des Glaubens neu zu gestalten. „Wir brauchen einen Ort der Begegnung, schaut euch die Zusammenarbeit in Missen-Berg an, das ist der Weg“, schloss er seine Ansprache während der Einweihung.

Die Sankt-Nikolaus-Kapelle in Missen-Berg ist somit nicht nur ein architektonisches Projekt, sondern ein lebendiger Ausdruck des Glaubens und des gemeinschaftlichen Engagements, unterstützt durch den unermüdlichen Einsatz von Bischof Bertram Meier und vielen weiteren Beteiligten.

Details	
Ort	Missen-Berg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.merkur.de• www.vaticannews.cn• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at